



## **Aktionstage zum Fairen Handel in Main-Spessart** **Fairtrade-Kreis präsentiert attraktives Programm zur bundesweiten Fairen Woche**

Unter dem Motto „Gleiche Chancen durch Fairen Handel“ machen Weltläden, Schulen, kirchliche Initiativen, Supermärkte, Gastronomiebetriebe und viele weitere Akteure ab dem 13. September 2019 darauf aufmerksam, welchen Beitrag Frauen und Mädchen zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können, vor welchen Herausforderungen sie oftmals stehen und welche Ansätze der Faire Handel verfolgt, um das Menschenrecht der Geschlechtergerechtigkeit zu fördern. Bundesweit erwarten die Organisatoren der Fairen Woche bis 27. September 2019 wieder mehr als 2.000 Aktionen.

Mit attraktiven Veranstaltungen beteiligen sich auch heuer wieder die Weltläden in Main-Spessart an der Fairen Woche. Eine Möglichkeit zur geselligen Ausfahrt bietet die Sternfahrt der Weltläden am 14.09.2019 nach Lohr a.Main. Treffpunkt ist um 12:15 Uhr am Maintor in Karlstadt und um 13:15 Uhr an der Mainlände in Gemünden sowie um 13:30 Uhr am neuen Festplatz in Marktheidenfeld zur gemeinschaftlichen Fahrt auf dem Maintalradweg nach Lohr a.Main. Dort erwartet uns von 14.30 -16.30 Uhr das Team vom Weltladen Pamoja in der Hauptstraße 24 mit fairen Schmankerln und Getränken. Die Fairtrade-Steuerungsgruppe lädt am 15.09.2019 nach Retzstadt zum Aktionstag ein. Er beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst zum Thema Nachhaltigkeit. Danach gibt es ein Mittagessen mit fairen Gerichten im Ratskeller. Um 14.00 Uhr beginnt eine Wanderung mit Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels auf die heimische Landwirtschaft und den Weinbau. Ab 16.00 Uhr wird Kaffee und Kuchen im „Bürgertreff“ angeboten und um 16.30 Uhr beginnt der Vortrag von Dr. Felix Pollinger vom Institut für Geografie und Geologie der Uni Würzburg zum Thema Klimawandel in Unterfranken. Zum Abschluss gibt es weitere Infos zur Verbindung zwischen Klimawandel und fairem Handel. Ebenfalls am 15.09.2019 findet um 10 Uhr in der St. Josef-Kirche in Marktheidenfeld ein Gottesdienst zum Thema „So hat die Erde keine Zukunft - wie dann?“ statt, der musikalische durch den Männergesangsverein Winterscheid mitgestaltet wird. Ein Themenabend schließt sich am Dienstag, 17.09.2019 um 19 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius in Marktheidenfeld an. Im Vortrag von Professor Dr. Michael Rosenberger geht es um die Verantwortung des Einzelnen und der Gesellschaft für diese Welt, in und von der wir leben. Im Anschluss stellen sich fünf Initiativen aus Marktheidenfeld (Mobilität - Energiebewusstes Marktheidenfeld, Lebendige Gärten - BUND Naturschutz, Lebensmittel und Klimabilanz – Frauenkreis, Ökologischer Fußabdruck – Weltladen sowie Schüler for future - Schulen aus Marktheidenfeld) vor. Am 19.09.2019 werden ab 17 Uhr faire Säfte und Rotweine bei Musik in der Stadt auf dem Gemündener Marktplatz ausgeschenkt und beim Fairen Frühstücksbuffet am 21.09.2018 ab 9 Uhr im Gemündener Kulturhaus lernen Sie die vielfältigen fair gehandelten Produkte kennen, die den Frühstückstisch bereichern können. Der Weltladen Pamoja macht einen Produkt- und Infostand mit Ermittlung des eigenen ökologischen Fußabdrucks am 21.09.2019 von 10 - 16 Uhr beim Öko-Erlebnistag der Firma Burks Nudeln in Steinfeld. Bei der Multivisionsshow „Weltreise zu Fairtrade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern“ am 23.09.2019 um 19

Uhr in der Alten Turnhalle in Lohr a.Main geht es um verschiedene Fragen: Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der Faire Handel? Wie feiern sie ihre Feste? Über was freuen sie sich? Bestehen kulturübergreifende Gemeinsamkeiten? Oder überwiegen die Unterschiede? Während des gesamten Aktionszeitraums vom 13.09.– 27.09.2019 findet im Weltladen in Karlstadt eine Verkostungsaktion statt und unter dem Motto „Fair Genießen“ unterstützen auch wieder verschiedene Gastronomen aus dem Landkreis die diesjährige Aktion und setzen faire Gerichte auf ihre Speisekarte. Den Abschluss der Aktionstage bildet eine 10-teilige Banner-Ausstellung bei der der Faire Handel mit den für Weltläden besonders relevanten Aspekten kurz und knapp vorgestellt wird. Großformatige Fotos geben dabei den Beteiligten ein Gesicht. Vom 24.09.- 04.10.2019 ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten im Neuen Rathaus in Lohr a.Main zu sehen.

Das ausführliche Programm der Fairen Woche liegt ab sofort in den Weltläden und im Landratsamt aus und ist auch auf der Homepage des Landkreises [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de) zu finden.

Zum Jahresthema "Geschlechtergerechtigkeit": Noch immer gibt es weltweit Strukturen, die unter anderem dazu führen, dass Frauen auf gesellschaftlicher, finanzieller und politischer Ebene benachteiligt werden. Sowohl in Bezug auf Deutschland als auch global betrachtet ist die strukturelle Benachteiligung von Frauen an vielen Stellen offensichtlich. Hier einige Beispiele: Frauen verdienen für vergleichbare Tätigkeiten teilweise deutlich weniger als Männer. Diese als Gender Pay Gap bekannte Ungleichbezahlung liegt in Deutschland zwischen 8 und 22 %.

In Unternehmen und in der Politik sind Frauen weniger oft in Führungspositionen vertreten als Männer. Nur 13,5 % der Vorstände der 30 DAX-Unternehmen sind weiblich, der Frauenanteil im deutschen Bundestag liegt aktuell bei 31 % und damit so niedrig wie seit 20 Jahren nicht mehr.

Frauen sind deutlich häufiger als Männer von Armut betroffen. Von den rund 700 Mio. Menschen, die weltweit in extremer Armut leben, sind rund 70 % Frauen.

Und Frauen haben, vor allem in zahlreichen Ländern des Südens, weniger Zugang zu Bildung, Geld, Krediten und anderen Bereichen der Infrastruktur.

Eine stärkere Beteiligung von Frauen kommt dabei auch der Gemeinschaft zugute, denn Frauen geben mehr Geld für die Ernährung, Ausbildung und Gesundheit der Familie aus. So bildet die Förderung von Frauen unter anderem die Grundlage für das Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele. Der Faire Handel leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Fair Handels-Unternehmen lehnen Geschlechterdiskriminierung ab und setzen sich aktiv für eine Gleichberechtigung ein. Frauen bekommen einen gerechten Lohn, werden in Entscheidungsprozesse einbezogen und haben Zugang zu Bildung und Weiterbildungen. Damit trägt der Faire Handel dazu bei, dass Strukturen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft so gestaltet werden, dass Frauen ihr volles Potenzial entfalten können.

Die Faire Woche ist mit rund 2.000 Veranstaltungen die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland und findet in diesem Jahr bereits zum 18. Mal statt. Sie wird organisiert vom Forum Fairer Handel in Kooperation mit TransFair und dem Weltladen-Dachverband. Produkte aus Fairem Handel sind in 800 Weltläden, mehr als 42.000 Bioläden, Supermärkten, Discountern und Bäckereien sowie in über 18.000 Cafés, Restaurants und Kantinen erhältlich. Der Faire Handel schafft Perspektiven für rund 2,5 Mio. Kleinproduzenten und ihre Familien weltweit und hat im Jahr 2018 in Deutschland einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro erreicht.